
Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung
Band 6/2023

Captives: Bedeutung durch Marktverhärtung in der Rückversicherung

Jörg Dirks, M.Sc. / FCII

ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung
Researchers' Corner am 16. Juni 2023

Captives: Steigende Bedeutung durch Marktverhärtung in der Rückversicherung

Jörg Dirks, M.Sc. / FCII



16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung Researchers' Corner am 16. Juni 2023

Captives: Steigende Bedeutung durch Marktverhärtung in der Rückversicherung

Jörg Dirks, M.Sc. / FCII



Jörg Dirks ist Mitarbeiter der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung an der TH Köln bei Herrn Prof. Stefan Materne und forscht über das Thema Captives und deren steigende Bedeutung durch die aktuelle Marktverhärtung in der Rückversicherung. Hauptberuflich ist Jörg Dirks bei der Hannover Rück SE als Manager im Bereich "Retrozession & Capital Markets" tätig.

Der Fokus dieser Forschungsarbeit wird dabei auf den sich verhärtenden Rückversicherungsmarkt gelegt und auf die Frage, ob Captives für Industrieunternehmen von steigendem Interesse sind und inwiefern Neugründungen von Captives im aktuellen harten Marktzyklus erfolgt sind.

Der Erst- und Rückversicherungsmarkt befindet sich im Umbruch. Eine zunehmende Inflation, die Abwertung des Euro zum US-Dollar, die einsetzende Zinswende sowie die deutlich höheren Schadensbelastungen besonders durch Naturkatastrophen stellen die Branche vor neue Unwägbarkeiten. Neben diesen zentralen Veränderungen haben auch Besonderheiten des Versicherungsgeschäfts wie zum Beispiel analytischere und damit einhergehend strengere Risikoprognosen sowie quantitative Risikoanalysen im Underwriting zum Aufkommen des „Alternativen Risiko Transfers“ – kurz ART – beigetragen

Aufgrund der sich verhärtenden Marktbedingungen und reduzierender Erst- und Rückversicherungskapazitäten wird der Risikomanagementansatz in Industrieunternehmen neu überdacht und Risiken, die in der Vergangenheit nicht versichert waren (z.B. Betriebsunterbrechungen, Cyber-, Reputations- und pandemiebezogene Risiken), werden neu analysiert. Operationelle Risiken wie zum Beispiel Feuerschäden, Cyberrisiken, Umweltschäden, Produkthaftpflichtrisiken oder Betriebsunterbrechungen spielen sowohl für kleine als auch große Industrieunternehmen eine entscheidende Rolle, sodass das eigene Risikomanagement durchgehend analysiert und kontrolliert werden muss, um

finanzielle Verluste zu vermeiden. Kapitalknappheit und steigende Kosten erhöhen die Aufmerksamkeit von Captives (so genannte firmeneigene Versicherungsgesellschaften) insbesondere für mittelständische Unternehmen, die diese Risikotransferform in der Vergangenheit als unwirtschaftlich oder ineffizient angesehen haben.

Eine Captive (auch als „Pure Captive“ bezeichnet) agiert als firmeneigene Versicherungsgesellschaft und befindet sich in der Regel als hundertprozentige Tochtergesellschaft im Besitz eines häufig international tätigen Handels, Industrie- oder Dienstleistungsunternehmens. Daneben gibt es weitere Formen, wie zum Beispiel Protected Cell Captives (PPC), welche eine bereits bestehende Captive nutzen, um keine eigene Versicherungseinheit zu gründen. Protected Cell Captives sind daher schneller, günstiger und effizienter nutzbar. Auch bieten Gruppen-Captives eine Möglichkeit der eigenen Absicherung. Dies sind häufig mehrere heterogene Unternehmensgruppen, die vordergründig dafür gegründet werden eine längerfristige Kostenstabilität zu ermöglichen, als es im traditionellen Erst- und Rückversicherungsmarkt möglich ist (vgl. HZ Insurance, Rüedi et al., 2023). Insbesondere die Vorteile einer Captive, wie der direkte Zugang zum Rückversicherungsmarkt, eine größere Unabhängigkeit vom Erst- und Rückversicherungsmarkt als auch die flexibleren Gestaltungsmöglichkeiten im Sinne von „Tailor made solutions“ spielen für Industrieunternehmen eine größere Bedeutung als im weichen Rückversicherungsmarktumfeld. Folglich sind Industrieunternehmen durch Captives in der Lage ihre Deckungsstrukturen zu optimieren und die Folgen von Marktveränderungen (z.B. Preissteigerungen für gewisse Risiken, ein selektiveres Underwriting etc.) in der Erst- und Rückversicherung zu umgehen.

Mit einer Captive können Risiken aus dem operativen Geschäft ausgelagert und in ein vom Konzern selbst gegründetes und lizenziertes Versicherungsunternehmen versichert werden. Captives in ihrer simpelsten Form erlauben es Unternehmen, ihr Eigenkapital zu nutzen und um die verfügbaren Kapazitäten im traditionellen Rückversicherungsmarkt zu ergänzen (vgl. Versicherungswirtschaft, Thomas et al., 2022). Folglich sind Industrieunternehmen durch Captives in der Lage ihre Deckungsstrukturen zu optimieren und die Folgen von Marktveränderungen (z.B. Preissteigerungen für gewisse Risiken, ein selektiveres Underwriting etc.) in der Erst- und Rückversicherung zu umgehen.

Während eigene Captives bei größeren Industrieunternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als USD 500m durchgehend verbreitet sind, beschäftigen sich auch vermehrt kleinere Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab USD 100m mit der Gründung einer Captive. Zusammenfassend stellen Captives eine innovative Lösung für das betriebliche Risikomanagement insbesondere im Hinblick auf verschärfte Bedingungen und steigende Prämien dar.

Als Schlüsselement der Risikomanagementstrategie können Captive-Lösungen ein hohes finanzielles Einsparpotenzial realisieren und die operative Leistungsfähigkeit eines Unternehmens verbessern.

Neben den Vorteilen bestehen allerdings auch nennenswerte Herausforderungen für Captives, welche bei einer Gründung genau berücksichtigt werden müssen. Für eine Gründung muss das erforderliche Eigenkapital gemäß den regulatorischen Anforderungen der lokalen Versicherungsaufsicht aufgebracht werden. Auch wenn die Kapitalbindung in der konsolidierten Gruppe des Mutterkonzerns verbleibt, können bei größeren Schadensaufkommen gegebenenfalls nicht die gleichen Renditen erzielt werden, wie für mögliche Investitionen in die allgemeine Geschäftstätigkeit eines Konzerns. Zudem entstehen höhere Betriebskosten für die laufende Captive-Verwaltung, sowie ein zeitlicher Aufwand, da sich die Eigenabsicherung im Konzern erst über mehrere Jahre amortisiert.

Traditionelle Erst- als auch Rückversicherer werden auch weiterhin eine bedeutende Rolle spielen, da Captives oft nur als Rückversicherer zugelassen sind. Aus diesem Grund benötigen sie nach wie vor einen lizenzierten Erstversicherer für die entsprechende Region, in der das Risiko ansässig ist. Etablierte Erstversicherer können die notwendigen Fronting-Dienstleistungen meist effizienter erbringen als eine neu gegründete Captives (vgl. WTW, Farkas & Pozzo et al., 2021). Captives können eine interessante Möglichkeit für Industrieunternehmen darstellen, allerdings müssen die hier beschriebenen Vor- und Nachteile genau berücksichtigt werden.

Ein globaler Trend für einen stärkeren Anstieg von neuen Captives im derzeitigen harten Rückversicherungszyklus ist nicht erkennbar. Zwar gab es in den letzten 30 Jahren eine signifikante Steigerung von Captives (im Jahr 1980 ca. 1.000 Captives und im Jahr 2022 ca. 7.000 Captives weltweit), allerdings ist der Verlauf seit 2022 eher stabil (vgl. NAIC et al., 2023). International agierende Industrie- und Handelsunternehmen beschäftigen sich mit der Thematik einer eigenständigen Captive oder mit Protected Cell Captives, dies ist allerdings eher für schwer versicherbare Risiken (insbesondere für Longtail Risiken, wie zum Beispiel Produkthaftpflichtrisiken, D&O Risiken etc.) ersichtlich. Eine weitere Entwicklung lässt sich vermutlich über einen länger anhaltenden harten Rückversicherungsmarkt erkennen.

Generell lässt sich feststellen, dass die allgemeine Rückversicherungsnachfrage stabil bleiben wird. Globale Trends, neue Produktanforderungen und auch erhöhte Kapitalanforderungen üben weiterhin Einfluss auf die Erstversicherer aus, sodass ein daraus resultierender hoher Bedarf an zusätzliches Know-how und eine solide Kapitalbasis durch eine breite Diversifikation die Nachfrage nach traditionellen Rückversicherungsschutz konstant hält. Durch die Unterstützung im Risikomanagement, in der Produkt- und Preisgestaltung sowie in der Steuerung der Ergebnisvolatilität sind traditionelle Rückversicherungsunternehmen unabdingbar.

Diskussion

- Wie wirken sich steigende Rückversicherungspreise auf die direkten Kunden aus? Ist Rückversicherung teurer als gewisse Risiken komplett im Eigenkapital zu tragen oder gar eine separate Captive zu gründen?

Steigende Rückversicherungspreise wirken sich auch auf die Preisgestaltung der Erstversicherer aus, da die Kosten größtenteils eins zu eins an den direkten Kunden weitergegeben werden, sodass im Umkehrschluss höherer Prämien für den Erstversicherungsschutz zu zahlen sind. Die Steigerung der Prämien hängen allerdings von zahlreichen Faktoren ab (z.B. Risikoadjustierte Prämiensteigerungen, Steigerungen durch höhere Schadenbelastungen und auch die allgemeine Kapazität im Marktumfeld, spielen eine Rolle). Insbesondere für bestimmte Risiken, wie z.B. Betriebsunterbrechungsschäden und Cyberrisiken sind die Erstversicherungspreise in den letzten Jahren stark gestiegen, weshalb es für gewisse Industriebereiche sinnvoll sein kann, die Preisthematik genau zu analysieren, um somit für das eigene Unternehmen festzustellen, ob bestimmte Risiken komplett über eine Eigenkapitalbeteiligung im Unternehmen verbleiben. Bei guten Schadenverläufen profitieren firmeneigene Captives von versicherungstechnischen Gewinnen, die wiederum im Unternehmen verbleiben können.

- Ab welcher Größenordnung lohnt sich eine Captive und schließen sich eventuell kleine Unternehmen zusammen (unter so genannten Protected Cell Captives oder Gruppen Captives)? Wie kann dann Insiderwissen für eine bestimmte Branche (z.B. Automobilbranche) geheim bleiben, wenn sich mehrere Unternehmen innerhalb einer Gruppen Captive zusammenschließen?

Die Gründung einer Captive wird in der Regel ab einem größeren sechsstelligen Prämienvolumen in Betracht gezogen. Nichtsdestotrotz ist die Gründung einer Captive auch mit einem gewissen Verwaltungsaufwand verbunden und für die Schaffung des zu benötigten Know-How's fallen zusätzliche Investitionen an. Neben der Kapitalbindung für eine Captive durch versicherungsaufsichtsrechtliche Anforderungen, den regelmäßigen Betriebskosten spielt auch der Zeitaufwand eine Bedeutung. Eine Neugründung einer Captive sollte als langfristiges Engagement für ganzheitliche Unternehmens- und Risikomanagementstrategie angesehen werden. Innerhalb einer Gruppen Captive spielt die Transparenz der firmeneigenen Risiken eine große Rolle. Dies sind in der Regel heterogene, verbandsspezifische Captives, eine bestimmte Risikoart gemeinsam absichern, welche für alle Beteiligten

einheitlich ist, um dadurch das genannte Insiderwissen oder Wettbewerbsvorteile zu umgehen. Für Eigenrisiken wie zum Beispiel Sach- oder Cyberisiken sind Gruppen Captives nicht geeignet.

- Welche Standorte werden für Captives bevorzugt, insbesondere bei deutschen Industrieunternehmen?

Mehrheitlich befinden sich Captives in Nordamerika, gefolgt von Bermuda, Europa und Asien. Für deutsche Unternehmen werden Captives überwiegend in der Schweiz oder Luxemburg bevorzugt. Nach wie vor gilt allerdings der Ansatz, das ein Captive-Standort auch der Sitz ist, an dem ein firmeneigenes Versicherungsunternehmen seine Geschäftslizenz besitzt. Es gibt derzeit mehr als 70 Standorte für Captives, welche in Onshore oder Offshore Sitze unterteilt werden. Captives werden allerdings nicht mehr aus reinen Steueroptimierungspotenzialen in Steuerdomizilen, wie zum Beispiel Bermuda, Cayman Islands oder Guernsey gegründet. Es ist ein deutlicher Trend des „Onshorings“ ersichtlich, also eine vermehrte Gründung auch in Europa, was auch auf strengere Compliance-Anforderungen zurückzuführen ist.

Literaturverzeichnis

- HZ Insurance, Werner Rüedi (2023), Captives können Deckungsstrukturen optimieren und Marktveränderungen abfedern, <https://www.handelszeitung.ch/insurance/captives-konnen-deckungsstrukturen-optimieren-und-marktveränderungen-abfedern-592482>, Zugriff am 24.06.2023.
- Versicherungswirtschaft Heute, Phillip Thomas (2022), Politik & Regulierung, Rückversicherer rechnen mit Marktverhärtung durch Inflation und Euro-Schwäche, <https://versicherungswirtschaft-heute.de/politik-und-regulierung/2022-09-26/rueckversicherer-rechnen-mit-marktverhaertung-durch-inflation-und-euro-schwaeche/>, Zugriff am 24.06.2023.
- WTW, Xandra Farkas & Vittorio Pozzo (2021), Captives: Finanzen und Risiken besser managen, <https://www.handelszeitung.ch/insurance/captives-konnen-deckungsstrukturen-optimieren-und-marktveränderungen-abfedern-592482>, Zugriff am 24.06.2023.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Jörg Dirks (joerg.dirks@th-koeln.de).

Veröffentlichungsverzeichnis der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung

Stand: September 2023

2023

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2022 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2023.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2022 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2023.

Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 09/2023, S. 268-270.¹

Cremer, Frank / Materne, Stefan: Das Cyber-Kumulsrisiko, in: Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Risiko im Wandel als Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, Springer Verlag (2023).

Cremer, Frank / Fortmann, Michael / Sheehan, Barry / Mullins, Martin: Cyber-Versicherung – Ein Einblick in die Ausschlüsse des deutschen Cyber-Marktes, in: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik – BSI (Hrsg.): Digital sicher in eine nachhaltige Zukunft, Tagungsband zum 19. Deutschen IT-Sicherheitskongress, SecuMedia Verlag (2023).

Cremer, Frank: Perspektiven und Postulate vom Kölner Rückversicherungs-Symposium 2023, in: Versicherungswirtschaft (VW), Juni 2023, S. 108–111.

Hartramph, Evelyn: Kein Ende des harten Marktes in Sicht, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 11/2023, S. 320-321.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 16. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2023. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2023.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 16th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2023. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2023.

Cremer, Frank: Cyber-Kriegsführung aus Perspektive der (Rück-)Versicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2023.

¹ Bereits 2022 veröffentlicht als „Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2022“

Dirks, Jörg: Captives: Steigende Bedeutung durch Marktverhärtung in der Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2023.

Joniec, Robert: Wer hat Lust auf `ne Runde Rückversicherung? Nee, da verliere ich immer! Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2023.

Winkler, Erik: ESG – Herausforderungen bei der Rückversicherung von erneuerbaren Energien. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2023.

Lassen, Fabian: Katastrophenversicherung ohne Prämienzahlung – Das Konzept der Eventualverpflichtung in der Schweiz. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2023.

Wang, Lihong: The impact of the US-China trade war on the Chinese motor insurance market. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2023.

Cremer, Frank: Cyber warfare from the perspective of (re)insurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2023.

Dirks, Jörg: Captives: Increasing importance due to market hardening in reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2023.

Joniec, Robert: Who wants to play a round of reinsurance? Nah, I always lose at that! Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2023.

Winkler, Erik: ESG – Challenges in reinsuring renewable energy. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2023.

Lassen, Fabian: Catastrophe insurance without premium payment – The concept of contingent liability in Switzerland. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2023.

Wang, Lihong: Die Auswirkungen des Handelskriegs zwischen den USA und China auf den chinesischen Kfz-Versicherungsmarkt. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2023.

Cremer, Frank / Fortmann, Michael: Analyse von Ausschlüssen in der Cyber-Versicherung, IT-Sicherheit 4/2023, S. 50-52.

Assoziierte Mitglieder

Funke, Benedikt / Kunze, Lars: Optimale Rückversicherung im Kontext der wert- und risikoorientierten Steuerung, Der Aktuar, 1/2023, S. 9-16.

Günther, Dirk-Carsten: Der Regress des Sachversicherers, Verlag Versicherungswirtschaft, 553 Seiten, 7. Auflage, Karlsruhe 2023.

Günther, Dirk-Carsten: „Die Rechtsprechung des Reichsgerichts zum Versicherungsrecht – alte Urteile und neue Erkenntnisse“ in: Festschrift für Peter Schimikowski „Versicherungsrecht – Vergangenheit und Zukunft“ Seite 113-153, München 2023.

Günther, Dirk-Carsten: Klimaerwärmung und Elementarschadenversicherung“ in: „Risiko im Wandel – Herausforderung für die Versicherungswirtschaft, ivwKöln 2023, 289 ff.

Günther, Dirk-Carsten: Allmähliche, nicht augenscheinliche naturbedingte Bewegungen von Gesteins- oder Erdmassen als „Erdrutsch“, Anmerkung zu BGH, Urteil vom 09.11.2022, IV ZR 62/22, jurisPR-VersR 01/2023, Anm. 3.

Günther, Dirk-Carsten: Anmerkung zu BGH, Urteil vom 24.1.2023 - VI ZR 1234/20, juris PR-VersR 03/2023, Anm. 1.

Günther, Dirk-Carsten: Kommentierung der Elementarschadenversicherung in MünchKom zum VVG, Bd. 3, 3. Auflage, 2023.

Günther, Dirk-Carsten: Kommentierung der Betriebsunterbrechungsversicherung in Looschelders/Pohlmann, VVG, 4. Auflage, 2023.

2022

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2021 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2022.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2021 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2022.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Fortmann, Michael / Arash N., Kia / Mullins, Martin / Murphy, Finbarr / Materne, Stefan: Cyber risk and cybersecurity: A systematic review of data availability, The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice, 47, S. 698–736 (2022).

Humberg / Christian / Sheehan, Barry / Shannon, Darren / Fortmann, Michael / Materne, Stefan: Diversification and Solvency II: The Capital Effect of Portfolio Swaps on Non-life Insurers, The Geneva Papers on Risk and Insurance - Issues and Practice (2022).

Fortmann, Michael: §§ 7a-7d VVG, BeckOK VVG, Hg.: Marlow/Spul (2022).

Fortmann, Michael: §§ 320-330 VAG, BeckOK VAG, Hg.: Erdmann/Diehl/Schradin (2022).

Fortmann, Michael: Verpflichtung zur vorläufigen Übernahme von PR-Kosten in der D&O-Versicherung, jurisPR-VersR 2/2022, Anmerkung 2.

Kaya, Hüseyin / Rohlfs, Torsten / Wenzel, Leonard: „Expected Profits Included in Future Premiums“ (EPIFP) bei Lebensversicherern – (k)eine Profitabilitätssicht? Zeitschrift für Versicherungswesen 06/2022, S. 162-164, 15.03.2022.

Fortmann, Michael: § 16. Vorsätzliche und grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalls und § 20. Veräußerung der versicherten Sache, in: Martin/Reusch/Schimikowski/Wandt, Sachversicherung, 4. Aufl. 2022.

Fortmann, Michael: Verbraucher-Cyberversicherung, Beck: 1. Auflage 2022.

Fortmann, Michael: Kap. 14 Versicherungen, in: Meyer, Handbuch Immobilienwirtschaftsrecht, 1. Aufl. 2022.

Fortmann, Michael: Anmerkung zu einer Entscheidung des BGH, Urteil vom 26.01.2022 (IV ZR 144/21) - Zu Fragen zum Versicherungsschutz bei coronapandemiebedingten Betriebsschließungen, r+s 2022, S. 141-142.

Fortmann, Michael: Anmerkung zu dem Beschluss des OLG Nürnberg vom 11.4.2022 (5 W 2855/20) – zur Zulässigkeit einer Nebenintervention des KH-VR im Haftpflichtprozess auf Seiten des Geschädigten, r+s 2022, S. 325-327.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 15. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2022.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 15th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2022.

Cremer, Frank / Sheehan, Barry / Fortmann, Michael / Mullins, Martin / Murphy, Finbarr: Cyber exclusions: An investigation into the cyber insurance coverage gap, in: Michael Lang, Séamus Dowling, Ruth Lennon: Multidisciplinary perspectives on cybersecurity research, practice and education: Proceedings of the 1st Cyber Research Conference Ireland, S. 25 – 32 (2022).

Cremer, Frank: Grenzen des (Rück-) Versicherungsschutzes – Eine Analyse der Ausschlüsse der Cyber-Bedingungen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2022.

Dirks, Jörg: Retrozession innerhalb einer ESG-konformen Geschäftsausrichtung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2022.

Joniec, Robert: Klassische RV-Platzierungen und -Auktionen – Wir wissen, dass wir nichts wissen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2022.

Koch, Wolfgang: Berücksichtigung von Klimawandelszenarien im ORSA. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2022.

Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2022.²

² 2023 veröffentlicht als „Lassen, Fabian: ESG-Kriterien im Underwriting von Rückversicherern in: Die VersicherungsPraxis (VP), 12/2022 | 1/2023, S. 31-32“

Wang, Lihong: Die Entwicklung chinesischer Online-Versicherungen im Jahr 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2022.

Winkler, Erik: Insurance Capital Standard (ICS). Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2022.

Cremer, Frank: Limits of (re)insurance cover – An analysis of exclusions of cyber-conditions. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2022.

Dirks, Jörg: Retrocession within an ESG-compliant business orientation. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2022.

Joniec, Robert: Classic reinsurance placements and auctions – We know that we know nothing. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2022.

Koch, Wolfgang: Accounting for climate-change scenarios in the ORSA. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2022.

Lassen, Fabian: ESG criteria in reinsurer underwriting. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2022.

Wang, Lihong: Developments in Chinese Online Insurance 2022. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2022.

Winkler, Erik: Insurance Capital Standard. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2022.

Heep-Altiner, Maria / Rohlfs, Torsten / Berg, Marcel / Schmidt, Jan-Philipp (Hrsg.): Klima- und Nachhaltigkeitsrisiken für die Versicherungswirtschaft, Wiesbaden: Springer Gabler (2022).

Cremer, Frank / Bauer, Dan: Verfügbarkeit und Bewertung von Daten zu Renewal Rights, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 17 | 2022.

Fortmann, Michael: Lückenfüllung bei nicht wirksam einbezogenen AVB, jurisPR-VersR 7/2022 Anmerkung 3.

Fortmann, Michael: Auswirkung einer fehlenden Erlaubnis nach § 32 KWG in der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung des Finanzanlagevermittlers, jurisPR-VersR 8/2022 Anmerkung 2.

Fortmann, Michael: Ist das derzeitige Konzept von D&O-Versicherungen noch zeitgemäß?, PHI 2022, S. 142-149.

Kaya, Hüseyin / Röpke, Romina / Rohlfs, Torsten: Eine vergleichende Analyse von Solvenzquoten und Ratings – Update 2022, Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 24/2022, 15.12.2022.

Assoziierte Mitglieder

Günther, Dirk-Carsten: Kriegsklausel in der Cyberversicherung, Krieg im Zeitalter der Digitalisierung, Podcast des STC Versicherungsmakler, Februar 2022.

Günther, Dirk-Carsten: Gespräch über das Silikonfugurteil des BGH, Podcast des STC Versicherungsmakler, März 2022.

Günther, Dirk-Carsten: Interview zur Cyberversicherung und zum Ukrainekrieg, Tagesspiegel vom 20.04.2022.

Günther, Dirk-Carsten: Interview für das Magazin Inside Out, Ausgabe 59, Herbst 2021, S. 21.

Günther, Dirk-Carsten: Hier ist die Rechtsentwicklung noch nicht zu Ende, Interview mit VW heute am 31.01.2022 zur ersten BGH-Entscheidung wegen coronabedingter Betriebsschließung (Urteil vom 26.01.2022 – IV ZR 144/21).

Günther, Dirk-Carsten: Geheimhaltungsanordnung zu kalkulatorischen Unterlagen eines Krankenversicherers im Beitragsanpassungsprozess, Urteilsanmerkung zu BGH, Beschluss vom 10.11.2021 – IV ZB 29/20, beck-fachdienst Versicherungsrecht 25/2021 vom 16.12.2021.

Günther, Dirk-Carsten: Hybride Kriegsführung und Ausschluss für Kriegsschäden am Beispiel des russisch-ukrainischen Konflikts, VW 04/2022, S. 68 ff.

Günther, Dirk-Carsten: Keine Deckung für Schließungen wegen COVID-19 in der Betriebsschließungsversicherung, Urteilsanalyse von BGH, Urteil vom 26.01.2022 – IV ZR 144/21, FD-Versicherungsrecht 2/2022 vom 28.01.2022.

Günther, Dirk-Carsten: Betriebsschließungsversicherung wegen Covid-19, NJW 2022, S. 818 ff.

Funke, Benedikt / Roering, Harmen: A resimulation framework for event loss tables based on clustering, European Actuarial Journal, (2022).

2021

Materne, Stefan (Hrsg.): Jahresbericht 2020 der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 1/2021.

Materne, Stefan (Hrsg.): Annual Report 2020 of the Cologne Research Centre for Reinsurance. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 2/2021.

Fortmann, Michael: Versicherungsschutz für Ansprüche aus § 64 Satz 1 GmbHG in der D&O-Versicherung, jurisPR-VersR 1/2021, Anmerkung 1.

Rohlf, Torsten / Sebralla, Fabienne: Prüfung der Solvabilitätsübersicht, <https://solvency-kompakt.de/content/pruefung-der-solvabilitaetsuebersicht>.

Fortmann, Michael: Aufrechnungserklärung als Versicherungsfall in der D&O-Versicherung, jurisPR-VersR 2/2021, Anmerkung 2.

Fortmann, Michael: Versicherungsschutz von Ansprüchen aus § 64 Satz 1 GmbHG a.F. in der D&O-Versicherung, jurisPR-HaGesR 2/2021, Anmerkung 6.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – neues Haftungspotenzial für Versicherungsvermittler? R+s 2021, S. 121-128.

Fortmann, Michael: Umfang des Deckungsschutzes im Rahmen der Berufshaftpflichtversicherung für Rechtsanwälte, jurisPR-VersR 4/2021, Anmerkung 1.

Winkler, Erik / Cremer, Frank: 18. Kölner Rückversicherungs-Symposium: Rückversicherung 2021 – Was sind die politischen / regulatorischen Rahmenbedingungen?, in: Die VersicherungsPraxis (VP), 6/2021, S. 40-42.

Fortmann, Michael: Betriebsschließungsversicherung – Anmerkung zu LG Flensburg, Urteil vom 17.12.2020 – 4 O 143/20, COVuR 2021, S. 158.

Fortmann, Michael: Die Prospekthaftungsversicherung, r+s 2021, S. 245.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings des Researchers' Corner zur 14. Jahrestagung des Förderkreises Rückversicherung 2021. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 3/2021.

Materne, Stefan (Hrsg.): Proceedings of the Researchers' Corner for the 14th Annual Meeting of the Sponsoring Group Reinsurance 2021. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 4/2021.

Cremer, Frank: Verfügbarkeit und Standardisierung von Daten zu Cyber Risiken. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 5/2021.

Dirks, Jörg: Silent Cyber in der Rückversicherung – Herausforderung und Chancen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2021.

Joniec, Robert: Allokationsmechanismus RV-Markt – Die Schattenseite des Traditionellen. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 7/2021.

Koch, Wolfgang: Einschätzung des BaFin Merkblattes zu Nachhaltigkeitsrisiken im Risikomanagement. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 8/2021.

Lassen, Fabian: Einsatz von Auktionen zur Platzierung von Rückversicherung. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 9/2021.

Pütz, Fabian: RV-Aspekte von Ökosystemen im Bereich Automotive & Mobility. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 10/2021.

Wang, Lihong: COVID-19 Impact on Chinese (Re)Insurance Industry. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 11/2021.

Cremer, Frank: Availability and standardisation of data on cyber risks. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 12/2021.

Dirks, Jörg: Silent Cyber in Reinsurance – Challenges and Opportunities. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 13/2021.

Joniec, Robert: The reinsurance market as allocation mechanism – The shadow side of the traditional. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 14/2021.

Koch, Wolfgang: Assessment of the BaFin Guidance Notice on Dealing with Sustainability Risks in Risk Management. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 15/2021.

Lassen, Fabian: Use of auctions for reinsurance placement. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 16/2021.

Pütz, Fabian: Reinsurance aspects of ecosystems in the automotive and mobility field. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 17/2021.

Wang, Lihong: Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die chinesische Erst- und Rückversicherungswirtschaft. Technische Hochschule Köln. Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 18/2021.

Dirks, Jörg: Cyberrisiken in der Rückversicherung – Versicherbar auf parametrischer Basis und durch künstliche Intelligenz?, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 21 | 2021, S. 673-677.

Kaya, Hüseyin, Röpke, Romina, Rohlf, Torsten (2021): Eine vergleichende Analyse von Solvenzquoten und Ratings – Update 2021, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), 24 | 2021, S. 787-792.

Heep-Altiner / Maria, Rohlf / Torsten: Die Bewertung von Klimarisiken bei Schaden-/Unfallversicherern, Assekurata-Newsletter 69/2021.

2008 - 2020

Die Veröffentlichungen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung der Jahre 2008 - 2017 finden Sie unter https://www.th-koeln.de/wirtschafts-und-rechtswissenschaften/veroeffentlichungen-der-forschungsstelle-rueckversicherung_36137.php

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Schriftenreihe „Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Veröffentlichungen findet sich am Ende dieser Publikation.

Publikationen der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung, Band 6/2023
ISSN 2567-6652.

Dirks, Jörg: Captives: Steigende Bedeutung durch Marktverhärtung in der Rückversicherung

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Stefan Materne, FCII

Lehrstuhl Rückversicherung
Chair of Reinsurance

Direktor der Kölner Forschungsstelle Rückversicherung
Director of the Cologne Research Centre for Reinsurance

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
Cologne University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln / Cologne
Germany

Mobile +49 171 7789 265
Mail stefan.materne@th-koeln.de
Web www.th-koeln.de

Gutachter / reviewer:

Ingo Wichelhaus

Vorstand BVZL International
Executive Board, BVZL International

Mobile + 49 171 5642 673
Mail ingo.wichelhaus@bvzl.de

Oktober 2023